

# Datenschutzinformation für Gäste, Kunden und Klienten des Diakonischen Werkes Bonn und Region gGmbH bei der Nutzung von Video-Konferenzen über „Zoom“

Stand 2022-03

## Allgemein

Eine Videokonferenz ist eine moderne Möglichkeit sich zwischen Mitarbeitern und Gästen sowie Kunden und Klienten auszutauschen. Unter anderem aus Datenschutzgründen und Sicherheitsaspekten hat sich das Diakonische Werk entschieden das „Zoom-Video-Konferenz-System“ zu nutzen. Die Spannweite der Anwendungsmöglichkeiten für Videokonferenzen ist sehr vielfältig. Damit einhergehend werden auch personenbezogene Daten in Gesprächen ausgetauscht, die teilweise besonders sensibel und zu schützen sind. Entsprechend sind die Datenschutzhinweise zu beachten. Vor einer Videokonferenz sind alle Teilnehmer über die datenschutzrechtlichen Aspekte zu informieren.

## Zweck der Verarbeitung

- Das Diakonische Werk nutzt „EasyMeet24“, um Online-Meetings, Video- und Telefonkonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Videokonferenz“). „EasyMeet24“ ist ein Service der Connect4Video GmbH mit Sitz in Rüsselsheim, Deutschland. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Dienstleisters: <https://www.connect4video.com> Zur Erbringung des Dienstes nutzt die Connect4Video GmbH weitere Dienstleister auf der rechtlichen Grundlage von Auftragsdatenverarbeitungs-Verträgen
- Darunter sind Rechenzentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz, in denen die Connect4Video GmbH Server betreibt, über welche Inhalte von „Video-Konferenzen“ wie Audio und Video geleitet werden. Technische Grundlage ist die „Zoom“ Technologie, ein Dienst der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat

## Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzes

- Verantwortlich für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von „Videokonferenzen“ steht ist das Diakonische Werk Bonn und Region gGmbH  
Kaiserstraße 125  
53113 Bonn  
Die Kontaktdaten und weiterführende Hinweise zum Datenschutz und ihren Rechten sowie der zuständigen Datenschutzbehörde finden Sie auch auf unserer Webseite <https://www.diakonischeswerk-bonn.de>
- Hinweis: Soweit Sie in einem Browser die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf dieser Seite ist regelmäßig nur erforderlich, um die Software („Zoom“-App) für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.
- Sie können „Zoom“ auch nutzen, indem Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

- Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

### Wie funktioniert die Videokonferenz?

- Bei einer Videokonferenz können sich mehrere Personen mit Hilfe einer Software und einem Computer/ Laptop/ Tablet/ Handy per Video austauschen
- Bevor Sie an einer Videokonferenz teilnehmen, möchten wir Sie bitten die Datenschutzinformation vorab genau durch zu lesen
- Das Diakonische Werk setzt das Videokonferenzsystem der Fa. Zoom über einen deutschen Anbieter ein, das nach den Anforderungen des europäischen Datenschutzes gehostet (betrieben) wird
- Sie erhalten als Gast einen Link und Zugangsdaten, wie beispielsweise bei Zoom: <https://eu01web.zoom.us/j/Konferenz-Code> mit dem Sie sich verbinden können. Geben Sie diesen Link in den Browser ein. Der Link gilt nur für diese Video-Konferenz
- Wenn Teilnehmer von einem Mobilgerät (Smartphone oder Tablet) an einer Konferenz teilnehmen wollen, werden Sie oftmals auf eine Webseite oder einen App-Store geleitet von der aus die App heruntergeladen werden und danach die Konferenz gestartet werden kann
- Zusätzlich zum Link erhalten Sie ein temporäres Passwort, das sie autorisiert an der Videokonferenz teilzunehmen- bei öffentlichen Veranstaltungen kann der Passwortzwang wegfallen
- Zur besseren Nutzung der Zoom-Videokonferenz empfehlen wir die Zoom-App herunterzuladen. Wenn Sie dazu noch regelmäßig die Zoom-App updaten, können Sie den aktuellen und vollen Leitungsumfang von Zoom nutzen
- Um an der Konferenz teilnehmen zu können, müssen Sie dem einmaligen Zugriff auf Kamera und Mikrofon zustimmen. Sie können aber auch die Kamera und ihr Mikrofon wieder deaktivieren
- Am Ende der Video-Konferenz legen Sie auf oder schließen das Tab/den Reiter im Browser. Der/die Moderator/in beendet als letzte Person die Konferenzschaltung. Mit Auflegen des letzten Teilnehmers ist die Konferenz rückstandslos vorbei. Mit dem ursprünglichen Zugangs-Link und -Passwort kann die beendete Videokonferenz nicht wieder aktiviert werden
- Sie können jederzeit durch Auflegen oder Schließen des Tabs/ Reiters im Browser die Videokonferenz verlassen und für sich beenden

### Auf was ist zu achten bei einer Videokonferenz?

- Achten Sie darauf, dass Sie vor einem neutralen Hintergrund während der Videokonferenz sitzen, da Sie sonst persönliche oder andere personenbezogene Daten preisgeben könnten
- Auch können Sie Voreinstellungen nutzen, die den Hintergrund ersetzen oder unkenntlich machen
- Achten Sie darauf, dass Außenstehende die Inhalte der Videokonferenz nicht mitbekommen oder ohne Zustimmung daran teilnehmen

### Verschlüsselung der Videokonferenz?

- Die Videokonferenz wird im Internet verschlüsselt übertragen

## Welche Daten werden verarbeitet?

- Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Videokonferenz“ machen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:
- Angaben zum Benutzer: Vorname + Nachname (nur bei Nutzung als Moderator oder autorisierter Teilnehmer), Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse, Passwort, Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), verbindungs-spezifische Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Bei Aufzeichnungen (optional, nur nach expliziter Bestätigung): Bild- und Tondaten in einer MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des allgemeinen Online-Meeting-Chats
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername des Standorts, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer „Videokonferenz“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. In-soweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der „Videokonferenz“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.
- Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen einer Video-Konferenz erforderlich ist, werden die allgemeinen Chatinhalte gespeichert. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.
- Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten
- Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Video-Konferenzen“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden
- Eine automatisierte Entscheidungsfindung kommt nicht zum Einsatz.

## Was wird gespeichert?

- Die Videokonferenz wird **nicht** durch die Software oder durch das Diakonischen Werkes mitgeschnitten, aufgezeichnet oder gespeichert
- Es werden zur Bereitstellung der Videokonferenzsysteme nur technische Daten (Betriebssystem, Webbrowserversion, IP-Adressen der Teilnehmer, Konferenzraumnamen) gespeichert. Dies erfolgt auf der Grundlage des berechtigten Interesses nach § 6 Nr. 8 DSGVO zur sicheren technischen Bereitstellung der Videokonferenzsysteme.
- Die Zustimmung auf Zugriff der Kamera und Mikrofon ist begrenzt auf die Zeit der Teilnahme an der Videokonferenz. Sobald Sie auflegen oder die Konferenz für sich beenden, besteht kein Zugriff mehr auf Kamera oder Mikrofon

## Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

- Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Videokonferenzen“ ist § 6 Nr. 5 DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.
- Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, aber „Video-Konferenzen“ für die Erfüllung der Aufgaben der verantwortlichen Stelle erforderlich sein, ist § 6 Nr. 3 DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung.
- Sollten „Video-Konferenzen“ nicht aufgrund von vertraglichen Beziehungen oder aufgrund der Aufgaben der verantwortlichen Stelle durchgeführt werden, besteht die Rechtsgrundlage in § 6 Nr. 4 DSGVO. Hier besteht unser berechtigtes Interesse an der effektiven Durchführung von „Video-Konferenzen“.

## Mitschneiden oder Aufnahmen der Videokonferenz?

- Mitschneiden und Aufnahmen einer Videokonferenz ist datenschutzrechtlich **nicht** erlaubt- außer: alle Teilnehmer haben dem nachweislich zugestimmt. Wenn wir „Video-Konferenzen“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorhinein transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt.

## Empfänger / Weitergabe von Daten

- Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Video-Konferenzen“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Videokonferenzen“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit ggf. zur Weitergabe bestimmt sind.
- Weitere Empfänger: Der Anbieter von „EasyMeet24“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit Connect4Video GmbH vorgesehen ist.

## Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

- „Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung eines Teils der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von Connect4Video GmbH einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag geschlossen, der wiederum mit „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen hat. Die Anforderungen des § 30 DSGVO und des § 10 DSGVO sind erfüllt. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zudem durch den aktuellen Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert